

Die LEB – Bildungsträger

Als eine der führenden Bildungseinrichtungen in Niedersachsen bietet die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB) seit über 60 Jahren Möglichkeiten für Erwachsene, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu verwirklichen.

In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen, Städten und Gemeinden, den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern sowie Bundes- und Landesinstitutionen stellt die LEB in Hannover und in weiteren, landesweit verteilten Bereichsbüros ein bedarfsgerechtes Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot bereit.

Die LEB ist weltanschaulich und politisch unabhängig. Sie ist gemeinnützig und gemäß §§ 3+5 des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes finanzhilfeberechtigte Landeseinrichtung.

Die LEB ist zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (AZAV / § 178 SGB III) und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

LEB Bildungszentrum Hannover

Plathnerstr. 3A
30175 Hannover
Tel: 0511 64 66 33-0
Fax: 0511 64 66 33-19
biz-hannover@leb.de
www.biz-hannover.leb.de

Ansprechpartnerinnen

Heike Oppel
Tel: 0511 64 66 33 - 46
heike.oppel@leb.de

Ursula Ense
Tel.: 0511 64 66 33 - 46
ursula.ense@leb.de

Wegbeschreibung

Sie erreichen uns mit den Stadtbahnlinien 4, 5, 6 und 11 sowie mit den Buslinien 128 und 134.
Haltestelle: Braunschweiger Platz.



Stand: 17.09.2020 - HK

Gestaltung: www.dazelske-design.de

Berufsvorbereitung und -ausbildung

Umschulung zum/r Hauswirtschafter*in

Beginn jährlich zum
September möglich

in Teilzeit

Zertifiziert nach AZAV

Die Umschulung zum/r Hauswirtschafter*in

Ihr Einstieg in den Beruf

Sie haben Spaß an der Arbeit in ihrem eigenen Haushalt? Sie können sich vorstellen diese Tätigkeit auch auf professioneller Basis auszuführen?

Sie sind gerne im Kontakt mit Menschen und gehen gerne auf die Bedürfnisse Anderer ein?

Die Umschulung im LEB Bildungszentrum

bietet Ihnen die Möglichkeit, in Teilzeit einen Berufsabschluss als Hauswirtschafter*in zu erlangen.

Sie richtet sich an Frauen und Männer, die keine Berufsausbildung haben, die ihren gelernten Beruf nicht mehr ausüben können oder die mit ihrem Ausbildungsabschluss keine Chance auf einen Arbeitsplatz haben.

Organisatorisches

Die Umschulung beginnt jährlich im September und dauert drei Jahre in Teilzeit. Zusätzlich werden Praktika in fachlich geeigneten Betrieben und Einrichtungen absolviert.

Der fachpraktische und fachtheoretische Teil der Umschulung finden im LEB Bildungszentrum Hannover statt.

Neben der berufsbezogenen Umschulung bietet die LEB Ihnen Unterstützung durch eine sozialpädagogische Begleitung bei Problemen im Lernzusammenhang wie auch bei Problemen im privaten Umfeld an.

Am Ende der Umschulungszeit erfolgt die Abschlussprüfung durch die Landwirtschaftskammer (LWK) Niedersachsen.

Arbeitszeiten:

- Montag bis Freitag von 8:30 - 14:00 Uhr (dreijährige Umschulung)

Teilnahmevoraussetzungen

- Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- Deutschkenntnisse auf B2-Niveau (GER)

Kosten und Förderung

Eine Förderung ist über einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters sowie über die Deutsche Rentenversicherung und anderen Institutionen möglich.

Sie können sich auch in einem persönlichen Gespräch vor Ort über Fördermöglichkeiten informieren. Dabei beantworten wir Ihnen gerne alle weiteren Fragen zu einer Teilnahme.

Inhalte der Umschulung

Folgende Fertigkeiten und Kenntnisse werden vermittelt:

Hauswirtschaftliche Versorgungsleistungen:

- Nahrungszubereitung und Service
- Reinigung und Pflege von Räumen
- Blumenpflege und kreatives Gestalten von Räumen
- Reinigung und Pflege von Textilien
- Vorratshaltung und Warenwirtschaft

Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen:

- Betreuung von Personen
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Motivation und Beschäftigungsangebote

Weitere Inhalte

 betreffen unter anderem

- den Betrieb,
- die Arbeitsorganisation,
- betriebliche Abläufe,
- wirtschaftliche und soziale Zusammenhänge,
- Hygiene und Umweltschutz,
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit.

Zur Umschulung gehören mindestens drei betriebliche Praktika von vier bis sechs Wochen in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb.